

Nicht nur zum Spaß Reiten

Wallenhorster Bauunternehmen unterstützt Therapie-Angebot

Wallenhorst. Hand in Hand in Wallenhorst: Das Bauunternehmen Wittfeld spendete 5000 Euro für die tiergestützte Therapie von erkrankten Kindern auf dem Hollager Hof Bohnenkämper. Vermittelt wurde dieses finanzielle Engagement von der Familienbeauftragten Kornelia Böert.

„Ich fahre ja jeden Tag hier vorbei. Da habe ich mich einmal erkundigt, weshalb auf dem Hof so viele Kinder zu sehen sind“. Wittfeld-Geschäftsführer Jörg Hermsen wollte gar nicht so viel Aufhebens „um die Sache“ machen, wie er es nannte. Doch 5000 Euro sind nun einmal kein Pappenstiel, und zur Scheckübergabe fanden sich deshalb gleich mehrere Menschen ein, die ein Dankeswort sagen wollten.

Fast in Sichtweite der Firmenzentrale an der Hansastrasse liegt der Hof der Familie Bohnenkämper. Vor einer Weile hat Karl Bohnenkämper dessen Struktur von Landwirtschaft und Viehzucht zum Reiterhof gewandelt. Die Pferde Bento, Coco und Mona sind Hauptakteure des therapeutischen Reitens. Dessen Leitung liegt in den Händen von Yvonne Kaufmann, einer Sozialwissenschaftlerin mit Zusatzausbildung als tiergestützte Pädagogin.

Die junge Frau hat eine Gruppe aufgebaut, in der körperlich und geistig behinderte Kinder sowie Kinder mit ADHS-Syndrom aufgenommen wurden. Gegenwärtig werden fünf Mitglieder im Kindergarten- und Grundschulalter gezählt. „Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für dieses Therapieangebot leider nicht.“ Das sei im europäischen Ausland ganz anders, weiß Kaufmann. Umso mehr freute sie sich über die großzügige Finanzspritze, die das Angebot auf dem Hof sichern wird.

Wallenhorsts Bürgermeister Ulrich Belde nannte die Spende „eine Größenordnung, die nicht alle Tage irgendwo ankommt“. Auch die Eltern der Gruppenkinder, alle in Wallenhorst lebend, dankten Hermsen und seiner Sekretariatsleiterin Monika Scholz für die Unterstützung. Hermsen teilte mit, das Unternehmen unterstütze seit fünf Jahren Einrichtungen im kindertherapeutischen Bereich insgesamt mit 10000 Euro im Jahr. In diesem Jahr teilen sich der Hof Bohnenkämper und die Osnabrücker Kindermahlzeit die Summe.

Kornelia Böert wünschte sich Nachahmer. „Es ist schön zu sehen, dass ein hier ansässiges Unternehmen engagiert auftritt und jene unterstützt, die es bitter nötig haben.“



Geld für ein tierisches Therapieangebot: Vertreter der Wallenhorster Firma Wittfeld überreichen auf dem Hof Bohnenkämper einen Scheck in Höhe von 5000 Euro (Quelle:<http://www.noz.de/lokales/49871090/nicht-nur-zum-spa-reiten>)